

Schürzchen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **13 (1920)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHÜRZCHEN

für Mädchen von 2—3
Jahren.

Zu dieser Schürze wurde 50 Zentimeter weiss gepupfter Mull verwendet, dazu 1,55 Meter Valenciennes-Spitzchen, 1,80 Meter à-jour und 1 Meter Seidenband.

Das nach der angegebenen Musterskizze gezeichnete und ausgeschnittene Muster wird so auf den Stoff gelegt, dass ihr in der vordern Mitte der Schürze und der Vorderpasse den Stoffbruch habt. Die Nähte braucht ihr nicht zuzugeben, nur für den Saum unten 5—6 Zentimeter, je nach der Breite, wie ihr ihn wünscht. Die Rückenteile erhalten in der hintern Mitte ein $\frac{1}{2}$ Zen-

timeier breites Säumchen; Vorder- und Rückenteile werden unter dem Arm mit englischen Nähten zusammengefügt. Unten wird der Saum, je nach der Stoffzugabe, auf die linke Seite umgebogen und gesteppt. Vorder- und Rückenteil werden oben zweimal fein eingereiht. Am untern Rand der Vorder- und Rückenpasse wird ein ganz schmaler à-jour (Grätli) auch mit einem schmalen englischen Nähtchen angesetzt. Nun werden die Passen mit dem à-jour auf das Schürzchen gesteckt, und zwar so, dass der untere Rand des à-jour zwischen die beiden Einziehfäden kommt. Die Falten wer-



Schürzchen von vorn gesehen.



Verschluss.

den regelmässig verteilt und direkt am Grätli nach, auf der linken Seite, gesteppt. Auf der linken Seite wird mit dem, am à-jour vorhandenen Stoff, ein eingefasstes Nähtchen gemacht. In gleicher Weise wird nun rings um den obern Rand des Schürzchens (Passen und Armlöcher) ein à-jour angesetzt. Als letzte Randverzierung näht ihr ein schmales Valenciennes - Spitzchen dem à-jour nach an, und zwar mit einem eingerollten Nähtchen. An Vorder- und Rückenpasse macht auf jeder Seite noch zwei Knopflöcher, zum Durchziehen eines Bandes, das die Achsel bildet. Im Rücken schliesst das Schürzchen mit zwei Knöpfen.